

Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulhandbuch

**für den Studiengang
NF Kunstgeschichte (20232)**

Inhaltsverzeichnis

Hilfskonto zur Notenberechnung.....	3
Bachelorarbeit im Nebenfach.....	4
Bachelorarbeit im NF.....	5
Curriculum NF Kunstgeschichte.....	6
Grundlagen und Einführung.....	7
Grundlagen der Kunstgeschichte und Einführung in die Bildkünste.....	8
Grundlagen der Kunstgeschichte und Einführung in die Architektur.....	10
Grundlagen der Kunstgeschichte und Einführung in die Theorien und Methoden.....	12
Fallstudien.....	14
Fallstudien - Basis I.....	15
Fallstudien - Basis II.....	16
Fallstudien - Aufbau.....	17
Systematik und Berufsfelder.....	18
Systematik und Berufsfelder - Basis.....	19
Systematik und Berufsfelder - Aufbau.....	20

Hilfskonto zur Notenberechnung

Bachelorarbeit im Nebenfach

Modulbezeichnung	Bachelorarbeit im NF
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Abschlussmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Qualifikationsziel ist die wissenschaftliche Bearbeitung, Darstellung und Präsentation eines Themas der Kunstgeschichte mit den Hilfsmitteln und Methoden des Faches in der vorgegebenen Zeit.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es sind mindestens 42 LP erfolgreich zu absolvieren. Des Weiteren müssen kumulativ die Zulassungsvoraussetzungen der Bachelorarbeit im jeweiligen Hauptfach der oder des Studierenden vorliegen.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Modulprüfung: Bachelorarbeit (30 Seiten)
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

Curriculum NF Kunstgeschichte

Grundlagen und Einführung

Modulbezeichnung	Grundlagen der Kunstgeschichte und Einführung in die Bildkünste
Kürzel	11
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalt (Thema und Inhalt)	Das Modul dient zur Einführung in die Arbeitsverfahren der Kunstgeschichte, historisch über den gesamten Zeitraum von der Spätantike bis in die Gegenwart sowie sachlich nach den wichtigsten Sparten der Bildkünste (Malerei und Zeichnung, Druckgrafik und Fotografie, moderne Medien, Plastik). In der Vorlesung wird jeweils ein Überblick über die wichtigsten Werke des Mittelalters, der Frühen Neuzeit oder der Moderne und zentrale Forschungsansätze gegeben. Dabei werden die verschiedenen Gattungen angemessen berücksichtigt. Die grundlegende, prüfungsrelevante Literatur wird diskutiert. Das einführende Proseminar soll den Studierenden Einblick in die wichtigsten Analyseverfahren gewähren, integraler Bestandteil sind 2 Tagesexkursionen sowie die Erarbeitung und Diskussion der einschlägigen Grundlagenliteratur. Das Tutorium verhilft zum sicheren Umgang mit den Marburger fachspezifischen und fachübergreifenden Einrichtungen. In allen Veranstaltungen werden grundlegende Verfahren der fachspezifischen und fachübergreifenden Informationsbeschaffung und -bewertung geübt. Ausbildungsziel ist der sichere Umgang mit den wichtigsten fachspezifischen und -übergreifenden Rechercheverfahren, grundlegendes Training in den üblichen Präsentationsmethoden kunstgeschichtlicher Erkenntnisse (z. B. Vortrag, Führung, kurze und längere schriftliche Ausarbeitungen in wissenschaftlicher und populärwissenschaftlicher Form) sowie fachspezifisches Orientierungswissen. Als Modul, das die Grundlagen in sachlicher wie arbeitstechnischer Hinsicht vermittelt, ist es notwendiger Bestandteil jeder berufsqualifizierenden kunsthistorischen Ausbildung.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, einen Überblick über die wichtigsten Bauten und Funktionen der Architektur, des Mittelalters, der Frühen Neuzeit sowie der Moderne und Gegenwart zu umreißen. Sie können die historischen Entwicklungsstränge von Architekturen benennen und in ihren Grundsätzen klassifizieren. Neben dieser Fachkompetenz erwerben sie die methodische Fähigkeit unterschiedliche Forschungsansätze zur Analyse von Architektur zu unterscheiden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung 1 Proseminar 1 Tutorium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Hauptfachteilstudiengang Kunstgeschichte, Nebenfachteilstudiengang Kunstgeschichte, Export
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistungen: 1 Referat (15-20 Minuten) und 1 Portfolio Modulteilprüfungen: Klausur (45-90 Minuten) 4 LP und Hausarbeit (8-10 Seiten) 8 LP Anwesenheitspflicht für 2 Tagesexkursionen
Arbeitsaufwand (insgesamt)	360h (mit 7 SWS) 1 Vorlesung Teilnahme an der Lehrveranstaltung: 30 h Vorbereitung der Prüfung, Selbststudium: 90 h 1 Proseminar Teilnahme an

	der Lehrveranstaltung (mit Tagesexkursionen): 45 h Vor- und Nachbereitung der einzelnen Sitzungen, Selbststudium, Vorbereitung des Referats und Abfassen der Hausarbeit. 135 h 1 Tutorium Teilnahme an der Lehrveranstaltung: 30 h Vorbereitung der Studienleistung, Selbststudium: 30 h
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester, jedes Wintersemester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

Modulbezeichnung	Grundlagen der Kunstgeschichte und Einführung in die Architektur
Kürzel	12
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalt (Thema und Inhalt)	Das Modul dient zur Einführung in die Arbeitsverfahren der Kunstgeschichte, historisch über den gesamten Zeitraum von der Spätantike bis in die Gegenwart sowie sachlich nach den Sparten Architektur, Stadtbaukunst und Gartenkunst. In der Vorlesung wird jeweils ein Überblick über die wichtigsten Werke des Mittelalters, der Frühen Neuzeit oder der Moderne und zentrale Forschungsansätze gegeben. Dabei werden die verschiedenen Gattungen angemessen berücksichtigt. Die grundlegende, prüfungsrelevante Literatur wird diskutiert. Das einführende Proseminar soll den Studierenden Einblick in die wichtigsten Analyseverfahren gewähren, integraler Bestandteil sind 2 Tagesexkursionen. In allen Veranstaltungen werden grundlegende Verfahren der fachspezifischen und -übergreifenden Informationsbeschaffung und -bewertung geübt. Ausbildungsziel ist der sichere Umgang mit den wichtigsten fachspezifischen und -übergreifenden Rechercheverfahren, grundlegendes Training in den üblichen Präsentationsmethoden kunstgeschichtlicher Erkenntnisse (z. B. Vortrag, Führung, kurze und längere schriftliche Ausarbeitungen in wissenschaftlicher und populärwissenschaftlicher Form) sowie fachspezifisches Orientierungswissen. Als Modul, das die Grundlagen in sachlicher wie arbeitstechnischer Hinsicht vermittelt, ist es notwendiger Bestandteil jeder berufsqualifizierenden kunsthistorischen Ausbildung
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, einen Überblick über die wichtigsten Bauten und Funktionen der Architektur, des Mittelalters, der Frühen Neuzeit sowie der Moderne und Gegenwart zu umreißen. Sie können die historischen Entwicklungsstränge von Architekturen benennen und in ihren Grundsätzen klassifizieren. Neben dieser Fachkompetenz erwerben sie die methodische Fähigkeit unterschiedliche Forschungsansätze zur Analyse von Architektur zu unterscheiden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung 1 Proseminar 1 Übung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Hauptfachteilstudiengang Kunstgeschichte, Nebenfachteilstudiengang Kunstgeschichte, Export
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistungen: 1 Referat (15-20 Minuten) und 1 Referat (15-20 Minuten) oder schriftliche Ausarbeitungen (4-6 S.) Modulteilprüfungen: Klausur (45-90 Minuten) 4 LP und Hausarbeit (8-10 Seiten) 8 LP Anwesenheitspflicht für 2 Tagesexkursionen
Arbeitsaufwand (insgesamt)	360h (mit 7 SWS) 1 Vorlesung Teilnahme an der Lehrveranstaltung: 30 h Vorbereitung der Prüfung, Selbststudium: 90 h 1 Proseminar Teilnahme an der Lehrveranstaltung (mit Tagesexkursionen): 45 h Vor- und Nachberei-

	tung der einzelnen Sitzungen, Selbststudium, Vorbereitung des Referats und Abfassen der Hausarbeit. 135 h 1 Übung Teilnahme an der Lehrveranstaltung: 30 h Vorbereitung der Studienleistung, Selbststudium: 30 h
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester, nur im Sommersemester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

Modulbezeichnung	Grundlagen der Kunstgeschichte und Einführung in die Theorien und Methoden
Kürzel	13
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalt (Thema und Inhalt)	Das Modul dient zur Einführung in die Arbeitsverfahren der Kunstgeschichte. Es berücksichtigt historisch den gesamten Zeitraum von der Spätantike bis in die Gegenwart sowie sachlich die wichtigsten Methoden und Theorien der Kunstgeschichte (Quellenschriften vom Mittelalter bis zur Gegenwart und wissenschaftliche Beiträge aus der Fachgeschichte). In der Vorlesung wird jeweils ein Überblick über die wichtigsten Werke des Mittelalters, der Frühen Neuzeit oder der Moderne und zentrale Forschungsansätze gegeben. Dabei werden die verschiedenen Gattungen angemessen berücksichtigt. Die grundlegende, prüfungsrelevante Literatur wird diskutiert. Die einführende Übung soll den Studierenden Einblick in die wichtigsten Theorien und methodischen Verfahren anhand kunsthistorisch einschlägiger Texte gewähren. Ausbildungsziel ist der sichere Umgang mit den wichtigsten fachspezifischen und - übergreifenden Analyseverfahren, grundlegendes Training in den üblichen Präsentationsmethoden kunsthistorischer Erkenntnisse (hier insbesondere z. B. Vortrag und kurze und längere schriftliche Ausarbeitungen) sowie fachspezifisches Orientierungswissen. Als Modul, das die Grundlagen in sachlicher wie arbeitstechnischer Hinsicht vermittelt, ist es notwendiger Bestandteil jeder berufsqualifizierenden kunsthistorischen Ausbildung.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden erlangen Grundkenntnisse zentraler Theorien und Methoden des Faches und können diese systematisch anwenden und kritisch reflektieren
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung 1 Übung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Hauptfachteilstudiengang Kunstgeschichte, Nebenfachteilstudiengang Kunstgeschichte, Export
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistung: Referat (15-20 Minuten) oder schriftliche Ausarbeitungen (4-6 S.) Modulprüfung: Klausur (45-90 Minuten)
Arbeitsaufwand (insgesamt)	180 h (mit 4 SWS) 1 Vorlesung: Teilnahme an der Lehrveranstaltung: 30 h Vorbereitung der Prüfung, Selbststudium: 90 h 1 Übung: Teilnahme an der Lehrveranstaltung: 30 h Vorbereitung der Studienleistung, Selbststudium: 30 h
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester, nur im Wintersemester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo

	Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

Fallstudien

Modulbezeichnung	Fallstudien - Basis I
Kürzel	21
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbau
Inhalt (Thema und Inhalt)	Das Modul bietet ausgewählte Kapitel zur Kunstgeschichte von der Spätantike bis zur Gegenwart. Diese gehören stilgeschichtlichen wie gattungsspezifischen und ikonographischen Fragestellungen an, widmen sich einem Objekt oder einer Objektgruppe bzw. dem Oeuvre eines Künstlers oder einer Künstlergruppe. Quellenschriften vom Mittelalter bis zur Gegenwart finden besondere Berücksichtigung. Das in Bereich 1 vermittelte Überblickswissen wird in Spezialstudien vertieft. Fallbeispiele bieten die Möglichkeit, das Spektrum kunsthistorischer Forschungsansätze und -methoden kennen zu lernen. Die Proseminare führen in die wissenschaftlichen Arbeitsverfahren ein und schulen deren Anwendung. In Referaten wird der mündliche Vortrag geübt, in einer Hausarbeit werden Aufbau, Gliederung und Abfassung schriftlicher Arbeiten geübt. Ziel ist das Kennenlernen der fachspezifischen Arbeitsweisen und Methoden und deren erste Umsetzung in eigenen schriftlichen und mündlichen Beiträgen.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden erhalten Fachkompetenzen in einem klar umrissenen Forschungsbereich bzw. einer Forschungsfrage. Darin erwerben sie kennerschaftliche Fähigkeiten in Bezug auf stilgeschichtliche, gattungsspezifische und/oder ikonografische Fragestellungen. Dabei werden sowohl Teamkompetenzen bei der Diskussion und Analyse in der Gruppe erworben, als auch individuelle Fähigkeiten bei Recherche und Präsentation eigener Themen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Proseminar
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Hauptfachteilstudiengang Kunstgeschichte, Nebenfachteilstudiengang Kunstgeschichte, Export
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistung: Referat (15-20 Minuten) Modulprüfung: Hausarbeit (8-10 Seiten)
Arbeitsaufwand (insgesamt)	180 h (mit 2 SWS) 1 Proseminar: Teilnahme an der Lehrveranstaltung: 30 h Vor- und Nachbereitung der einzelnen Sitzungen, Selbststudium, Vorbereitung der Studienleistung und Abfassen der Prüfungsleistung: 150 h
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester, in der Regel Wintersemester, ggf. auch Sommersemester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

Modulbezeichnung	Fallstudien - Basis II
Kürzel	22
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbau
Inhalt (Thema und Inhalt)	Das Modul bietet ausgewählte Kapitel zur Kunstgeschichte von der Spätantike bis zur Gegenwart. Diese gehören stilgeschichtlichen wie gattungsspezifischen und ikonographischen Fragestellungen an, widmen sich einem Objekt oder einer Objektgruppe bzw. dem Oeuvre eines Künstlers oder einer Künstlergruppe. Quellschriften vom Mittelalter bis zur Gegenwart finden besondere Berücksichtigung. Das in Bereich 1 vermittelte Überblickswissen wird in Spezialstudien vertieft. Fallbeispiele bieten die Möglichkeit, das Spektrum kunsthistorischer Forschungsansätze und -methoden kennen zu lernen. Die Proseminare führen in die wissenschaftlichen Arbeitsverfahren ein und schulen deren Anwendung. In Referaten wird der mündliche Vortrag geübt, in einer Hausarbeit werden Aufbau, Gliederung und Abfassung schriftlicher Arbeiten geübt. Ziel ist das Kennenlernen der fachspezifischen Arbeitsweisen und Methoden und deren erste Umsetzung in eigenen schriftlichen und mündlichen Beiträgen.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden erhalten Fachkompetenzen in einem klar umrissenen Forschungsbereich bzw. einer Forschungsfrage. Darin erwerben sie kennerschaftliche Fähigkeiten in Bezug auf stilgeschichtliche, gattungsspezifische und/oder ikonografische Fragestellungen. Dabei werden sowohl Teamkompetenzen bei der Diskussion und Analyse in der Gruppe erworben, als auch individuelle Fähigkeiten bei Recherche und Präsentation eigener Themen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Proseminar
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Hauptfachteilstudiengang Kunstgeschichte, Nebenfachteilstudiengang Kunstgeschichte, Export
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistung: Referat (15-20 Minuten) Modulprüfung: Hausarbeit (8-10 Seiten)
Arbeitsaufwand (insgesamt)	180 h (mit 2 SWS) 1 Proseminar: Teilnahme an der Lehrveranstaltung: 30 h Vor- und Nachbereitung der einzelnen Sitzungen, Selbststudium, Vorbereitung der Studienleistung und Abfassen der Prüfungsleistung: 150 h
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester, in der Regel Sommersemester, ggf. auch Wintersemester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

Modulbezeichnung	Fallstudien - Aufbau
Kürzel	23
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbau
Inhalt (Thema und Inhalt)	Die in Modul 21 erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse stellt das Modul auf eine breitere Grundlage. Eine Übung gibt Gelegenheit, das bereits Erlernete zu erproben und weiter zu verfeinern. Ergänzend wird eine Vorlesung zu einem Spezialthema angeboten. Ziel des Moduls ist die sichere Unterscheidung unterschiedlicher Schreibstile und deren Gebrauch sowie die Beherrschung wissenschaftlicher Arbeitsverfahren und deren selbstständige Anwendung in größeren schriftlichen Abhandlungen.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die in den Modulen Fallstudien – Basis I und II erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse werden auf eine breitere Grundlage gestellt. Eine Übung gibt die Möglichkeit, das bereits Erlernete zu erproben und weiter zu verfeinern. Ergänzend wird eine Vorlesung zu einem Spezialthema angeboten. Die Studierenden sind in der Lage die zuvor erworbenen Grundkenntnisse auf komplexere Forschungsfragen anzuwenden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung 1 Übung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Hauptfachteilstudiengang Kunstgeschichte
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistung: Referat (15-20 Minuten) oder schriftliche Ausarbeitungen (4-6 S.) Modulprüfung: Klausur (45-90 Minuten)
Arbeitsaufwand (insgesamt)	180 h (mit 4 SWS) 1 Vorlesung: Teilnahme an der Lehrveranstaltung: 30 h Vorbereitung der Prüfung, Selbststudium: 90 h 1 Übung: Teilnahme an der Lehrveranstaltung: 30 h Vorbereitung der Studienleistung, Selbststudium: 30 h
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester, in der Regel im Wintersemester, ggf. im Sommersemester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

Systematik und Berufsfelder

Modulbezeichnung	Systematik und Berufsfelder - Basis
Kürzel	31
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalt (Thema und Inhalt)	In dem praxisbezogenen Modul werden konkrete Fragen, die sich in der kunsthistorischen Praxis stellen, systematisch und im Hinblick auf übergeordnete sachliche und methodische Problemstellungen hin erarbeitet und vermittelt. Die in den Studienbereichen 1 und 2 erlernten Methoden und Kenntnisse kunsthistorischer Tätigkeitsbereiche werden praxisnah in historischer und gegenwartsbezogener Perspektive beleuchtet. Theorie und Praxis werden berufsorientiert vermittelt.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden erlangen Kenntnisse über kunsthistorische Tätigkeitsbereiche, die praxisnah in historischer und gegenwartsbezogener Perspektive erarbeitet werden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Projektseminar
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Hauptfachteilstudiengang Kunstgeschichte, Nebenfachteilstudiengang Kunstgeschichte, Export
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Modulprüfung: Projektarbeit
Arbeitsaufwand (insgesamt)	180 h (mit 2 SWS) 1 Projektseminar: Teilnahme an der Lehrveranstaltung: 30 h Vor- und Nachbereitung der einzelnen Sitzungen, Selbststudium und Anfertigung der Projektarbeit: 150 h
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester, jedes Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

Modulbezeichnung	Systematik und Berufsfelder - Aufbau
Kürzel	32
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbau
Inhalt (Thema und Inhalt)	Der sichere Umgang mit kunstwissenschaftlichen Arbeitsweisen wird vorausgesetzt und deren Anwendung auf gehobenem Niveau erwartet. Das Modul umfasst eine Vorlesung, die einen Überblick über ein oder mehrere Problemfelder aus dem Themenbereich des Moduls (Quellen, Kunsttheorie, Kunstkritik, Methoden, Institutionen und Berufsfelder) vermittelt und eine Übung, deren Ziel es ist, die Methodenkompetenz der Studierenden auf fortgeschrittenem Niveau zu fördern und die Studierenden zur Selbstkritik bei ihren eigenen Arbeiten zu befähigen.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden erhalten einen vertiefenden Einblick in kunsthistorische Tätigkeitsbereiche und Problemfelder (u. a. Quellen, Kunsttheorie, Kunstkritik, Methoden, Institutionen und Berufsfelder). Sie sind in der Lage auf einem fortgeschrittenen Niveau die Analysemethoden und Theorien des Faches anzuwenden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung 1 Übung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Hauptfachteilstudiengang Kunstgeschichte
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistung: Referat (15-20 Minuten) oder schriftliche Ausarbeitungen (4-6 S.) Modulprüfung: Klausur (45-90 Minuten)
Arbeitsaufwand (insgesamt)	180 h (mit 4 SWS) 1 Vorlesung: Teilnahme an der Lehrveranstaltung: 30 h Vorbereitung der Prüfung und Selbststudium: 90 h 1 Übung: Teilnahme an der Lehrveranstaltung: 30 h Selbststudium und Anfertigung der Studienleistung: 30 h
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester, in der Regel im Sommersemester, ggf. im Wintersemester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg